

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 3 · **Donnerstag, den 18. Februar 2021**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|---|------|
| 1. Seniorenbeiräte für mehr Transparenz zu Corona | S. 2 |
| 2. Mit Kindern den Wald entdecken | S. 3 |
| 3. Beratungshotline für Jugendliche | S. 4 |



Impfung gegen Corona für über 80-Jährige in Verbandsgemeinde Wethautal vor Ort

Der Burgenlandkreis wird in der Verbandsgemeinde Wethautal allen über 80-Jährigen einen Termin für eine Corona-Impfung anbieten. Dazu erhalten alle ab 80 Jahren in den nächsten zwei Wochen einen Brief von Landrat Götz Ulrich. Darin stehen auch Datum, Ort und Uhrzeit. Die Impfung findet in der Nähe statt. Eine Fahrt in das Impfzentrum in Zorbau bei Weißenfels ist nicht erforderlich.

Der Brief enthält eine Antwort-Postkarte, auf der Sie mitteilen können, ob Sie Ihren Impftermin wahrnehmen möchten. Die Impfung erfolgt freiwillig.

Falls Sie den angebotenen Termin nicht wahrnehmen können, erhalten Sie einen neuen Termin. Dazu müssen Sie auf der Postkarte Ihre Telefonnummer angeben.

Bettlägerige Personen ab 80 Jahre werden zu Hause geimpft. Sie können schon jetzt Ihren Pflegedienst bitten, dass dieser Ihre Impfbereitschaft an das Impfzentrum meldet.

Tagesaktuelle Informationen zum Stand der Impfungen finden Sie auch auf der Corona-Internetseite des Burgenlandkreises unter corona.burgenlandkreis.de oder über das Bürgertelefon unter 03445 731646 oder unter 03445 731647.

Ihr Impfzentrum Burgenlandkreis

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 4. März 2021

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 22. Februar 2021

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde im derzeit besonderen Fokus

Brauchen die Einwohner der Verbandsgemeinde einen neuen Personalausweis oder Pass, wollen sie heiraten oder ein Gewerbe an- und abmelden, soll eine Grabstelle gekauft oder aufgegeben werden - sie müssen zum Ordnungsamt. Hier werden ebenso Straßenverkehrsangelegenheiten und die Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutz bearbeitet. Zum Fachbereich gehört weiterhin das Fundbüro, die Schiedsstelle und die Vorbereitung und Durchführung anstehender Wahlen. Zentrale Aufgabe des Ordnungsamtes aber ist das Einhalten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, um die allgemeine Gefahrenabwehr aufrechtzuerhalten. Sei es, indem man Falschparker überführt, Ruhestörungen unterbindet oder sich um illegales Müllabladen kümmert.

Die Corona-Zeit erfordert nun andere Regelungen im Tages- und somit im Dienstablauf der Beamten und Mitarbeiter dieses Amtes, wie auch in der gesamten Verwaltung. Darauf hatte Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann bereits im März des vergangenen Jahres aufmerksam gemacht und auch auf notwendige Vorkehrungen in der Verwaltung verwiesen. Derzeit sind Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

In den Dienstbetrieb des Ordnungsamtes sind, durch die geltende Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt und der vom Landkreis erlassenen Einschränkungen, wieder tägliche Kontrollen, auch am Wochenende, zu unterschiedlichen Zeiten und zu festgelegten Zielen wie Sportstätten, Ladengeschäften, Apotheke, aber auch bei Gaststätten, Imbissen und auch Tankstellen integriert, berichtet die Amtsleiterin Cornelia Schade. Dabei war und ist es oft nicht einfach, plötzlich als handelnde Behörde vor einem von der Person her bekannten Gastwirt oder Tankstellenbetreiber zu stehen und dessen Organisation und Durchsetzung einer amtlichen Weisung zu kontrollieren. Gerade jetzt, in der zweiten Welle, gab es z. B. in Ladengeschäften nur wenige Ermahnungen zum richtigen Maskentragen, nach Hinweisen wurden diese Mängel sofort behoben, lobt die Amtsleiterin. Lob und Dank gilt hier nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes selbst für ihre oft über die normale Dienstzeit hinaus erbrachte hohe Einsatzbereitschaft, sondern auch den Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Ämtern der Verwaltung der Verbandsgemeinde, die die Arbeit des Ordnungsamtes unterstützen. Dank aber auch an die Regionalbereichsbeamten, die bisher unterstützend tätig waren und sind. Durchaus lobenswert ist das Verhalten der Einwohner der Verbandsgemeinde, welches sich in den niedrigen Fallzahlen zu den Infizierten zeigt, sagt die Amtsleiterin mit Stolz.

Text: W. B.

Seniorenbeiräte wünschen sich Verlässlichkeit und mehr praktische Transparenz zu Corona

Neuinfektionen und die Zahlen der im Zusammenhang mit Corona Verstorbenen im Burgenlandkreis und auch Landesweit steigen. Daher auch die berechtigte Sorge der älteren Generation, die als Zielgruppe nach wie vor im Fokus steht, um verlässliche Informationen und um praktikablere Lösungen. So sind ein Großteil der über 80-jährigen in der Verbandsgemeinde lebenden Bürgerinnen und Bürger in Unruhe und warten auf Impftermine und verbindliche Zusagen, die derzeit bei Anrufen nicht gegeben werden können. Selbstbeschaffte Impftermine machen die Runde und tragen somit zu Bevorzugung bei.

Nun hat der Burgenlandkreis eine Reihe Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ergriffen, die erforderlich und notwendig sind und befolgt werden sollen, so auch unser Appell. Zustimmung findet auch die Einrichtung des zentralen Impfzentrums in Zorbau, doch Zorbau ist weit weg von Ortschaften die unmittelbar an der Landesgrenze nahe Thüringen liegen. Hier hilft nicht immer das Angebot für Impfwillige die dauerhaft und mobil eingeschränkt sind, Fahrkosten zu dem Impfzentrum bei der Krankenkasse zu beantragen. Erschwerend kommt noch hinzu, dass der Hausarzt hier eine Krankbeförderung bescheinigen muss.



Unsere Forderung daher an die Landesregierung, mobile Impfteams auszustatten und auch die Impfungen gegen SARS-CoV-2 über die Hausärzte zu zulassen, um so das Ziel der vorgesehenen Priorisierung, also Personen des vollendeten 80. Lebensjahres und im Weiteren die Personen in stationären Einrichtungen und Pflegedienste effektiver zu erreichen.

Wolfgang Börner
Sprecher des Senioren- und Behindertenbeirats

Die Feuerwehren informieren

Tief bewegt erhielten wir
die Nachricht, dass unser Kamerad,
Oberbrandinspektor

Werner Krug
verstorben ist.

Wir trauern um einen Kameraden, einen Freund,
der durch seine besonnene, freundliche und hilfsbereite Art
unseren Respekt und unsere Wertschätzung erhielt.

In seiner langjährigen Tätigkeit in der FFW Stößen hatte
er stets das Gemeinwohl im Blick und oft wurden von ihm
persönliche Belange hintenangestellt, um den Dienst am
Nächsten leisten zu können.

Wir haben mit Werner einen besonderen Freund
und Kameraden verloren und werden ihn stets
in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden
des Feuerwehrbereichs IV (Stößen, Gieckau, Pretzsch)
der Feuerwehr Wethautal



Verbandsgemeindewehrleiter
Olaf Sander

Verbandsgemeindebürgermeisterin
Kerstin Beckmann

Wethautal im Februar 2021

Mitteilungen aus den Gemeinden

Gemeinde Meineweh

Ein Gedicht von Karin Otto aus Meineweh

Corona

Corona hat keinen festen Stand,
es sucht sich durch Land zu Land.
Von Nord nach Süd und Ost nach West.
So wie vor 700 Jahren sich verbreitete die Pest.
In China fing alles an, es war weit weg, keiner denkt daran,
dass es uns auch trifft so schnell, ein viertel Jahr
später war es zur Stell.
Corona verbreitet sich schnell im Land,
es hat die Wirtschaft schon fest in der Hand.
Schulen und öffentliche Häuser bleiben leer
keine Veranstaltung und Konzerte gibt es mehr.
Um fit zu bleiben mach einen Plan,
treib alle Tage Sport, fang schon in der Früh an.
Auch der tägliche Spaziergang gibt die Kraft.
Dein Körper dankt es dir, du hast es geschafft.
Beim wöchentlichen Einkauf wird auf Abstand geachtet,
auch Hamsterkäufe sind verboten, da kann es schon vorkommen,
dass Kassierer doppelte Ware
aus dem Einkaufswagen zurückholen.
Hut ab vor den Ärzten und Pflägern zurzeit,
sie halten sich Tag und Nacht für kranke Patienten bereit.
Patienten mit Vorerkrankungen haben es schwer,
das Immunsystem geschwächt und keine Kraft mehr.
Darum haltet durch, das geht auch vorbei,
seid optimistisch in dieser schweren Zeit.

Karin Otto

Meineweh im Februar 2021

Gemeinde Wethau

Natur- und Umweltschule Wethau

Aschermittwoch - ist alles vorbei?

Angebote gibt es derzeit NICHT in der Umweltschule, aber das Leben und die Gedanken gehen „spazieren“ und man hofft, dass nicht alles gänzlich vorbei ist. Obwohl es schwer ist durchzuhalten, das muss man zugeben, die Miete läuft weiter ... und wer weiß schon, wann die ersten Gruppen, Lehrer und Kinder wieder frei entscheiden dürfen, einen Wander- oder Projekttag durchführen zu können. Obwohl es so wichtig wäre!!!

In früheren Zeiten wurden jetzt um diese Zeit, im noch jungen Jahr, Pläne geschmiedet, was so passieren soll in den folgenden Monaten - können Sie sich daran erinnern? Bis vor einem Jahr war das noch so. Genau jetzt würde das Winterferienangebot Geschichte sein und spätestens zum Aschermittwoch kämen die Überlegungen und ersten Vorbereitungen für die Osterangebote für Kindergärten und Grundschulen. Doch nun? Aus die Maus - Pläne machen war gestern.

Gestern war auch Aschermittwoch, ein bekanntes Lied sagt, dann ist alles vorbei. Für uns ist aber nichts vorbei, denn keiner weiß, wie lange wir noch lockdownen müssen, um den Virus zu „besiegen“. Irgendwie bin ich mir nicht so ganz sicher. Ich habe noch gelernt, dass Viren und Bakterien zu unserem Leben gehören, dass unser Immunsystem damit umgehen lernen muss, um stark zu werden. Aber heute ist ja eh vieles anders. Wird schon

richtig so sein, dass die Schüler nicht zum Unterricht und nur die Eltern arbeiten dürfen.

Zurück zum Aschermittwoch, das war einst auch Start der Fastenzeit. Manche Mitmenschen fasten auch heute, d. h. sie entsagen bestimmten Dingen bewusst. Sie halten Maß. Es heißt nicht nur kein Fleisch essen, manche essen gar nichts mehr, trinken nur Gemüsebrühe über viele Tage, alles mit bestimmten Regeln. Verbunden mit verschiedenen anderen Maßnahmen stellt sich über kurz oder lang ein neues Lebensgefühl, ein höheres Bewusstsein ein - sagen solche, die schon öfter gefastet haben. Entgiftet, gereinigt - einfach fit für mehr. Wer Lust hat, kann es ja dieses Jahr probieren, Zeit ist reichlich vorhanden und andere Ablenkung rar. Noch einige Wochen liegen vor Ostern vor uns. Das war nämlich die übliche Zeit des Fastens. Wem das mit dem Essen zu weit geht, der kann gern selbst überlegen, was es sein soll, auf das man verzichten könnte. Wir alle haben Gewohnheiten, die durchaus überdacht werden könnten, zumindest zeitweise. Eine Woche ohne Handy, 14 Tage ohne Fernsehen, eine gewisse Zeit keinen Alkohol, nicht Rauchen, Schminken, Auto fahren - Möglichkeiten gibt es viele. Sicher entdeckt man, besonders in dieser Zeit, dass es durchaus auch ohne oder mit weniger gehen würde.



Im Moment vom Winter beherrscht. Ungewöhnlich, aber schön. Genießen wir es.

Nun wäre es schön, wieder einmal über tolle durchgeführte Angebote in der Umweltschule zu berichten, aber da müssen wir uns noch gedulden. Es ist schwierig für die Einrichtung, online Angebote zu machen, denn wer geht schon gern online in den Wald, oder beschäftigt sich online mit Zugvögeln, wie unserem Wethauer Storch. Dieses Angebot wurde sonst gern von Kindergärten im Frühling genutzt. Aber sobald es möglich ist, geht es wieder raus in die Natur. Die Pläne dazu sind ausgereift, extra zugeschnitten auf Corona-Zeiten - man muss ja flexibel sein. Bis dahin pflegen wir noch etwas die Mikrobe und warten ab ... Nun denn - auf das neue Bewusstsein und bis zum nächsten theoretischen Beitrag.

Conny Lorenz
Natur- und Umweltschule Wethau
Tel.: 03445 777331

Schützt unsere Waldsäume!

Mit Kindern den Wald entdecken, das war im September des vergangenen Jahres großes Thema. Ca. 250 Kinder aus nah und fern besuchten die Umweltschule zu diesem Anlass - welch schöne Erinnerung.

Sowohl mit viel Wissen in Theorie und später direkt vor Ort im Wald machten die Kinder praktische Erfahrungen. Tief die gute Luft einatmen, Tiere beobachten, Pflanzen kennen lernen und – für Kinder ganz besonders wichtig – Buden bauen, das alles gehörte dazu. Alle verließen Wethau mit einem guten Gefühl und mit nachwirkenden Erinnerungen.



Warum allerdings jetzt der, nur noch gering vorhandene Waldsaum am Eingang des Waldes, unseres Loischholzes, komplett weggenommen wurde – das ist die Frage.



Von wem auch immer, Naturkennern lässt das die Haare senkrecht stehen. Ein Waldsaum ist der Schutz des Waldes, vor Trockenheit, vor Lärm und besonders schützt er das Kleinklima, welches ein besonderes ist. Die ständige Verdunstung der Bäume bleibt damit im Wald erhalten. Besonders im heißen Sommer ist das sehr wichtig. Man merkt das auch beim einzeln stehenden Baum im Hochsommer. Unter ihm - im Schatten, ist es wesentlich angenehmer. Das ist die Kühle der Verdunstung der Blätter. Entfernt man den Waldsaum, hat, der auch stetig zunehmende Wind, freien Zugriff in den inneren Bereich des Waldes und trocknet ihn zusätzlich aus. Bei so trockenen Sommern, und es waren jetzt bereits 3 aufeinanderfolgende Jahre, wirkt sich das verheerend auf den Baumbestand aus. Wer sich davon überzeugen möchte, der soll wieder einmal in den Wald gehen. Es ist erschreckend. Von verschwindenden Kleinlebewesen, die den Saumbereich eigentlich brauchen, soll in diesem Zusammenhang nur nebenher hingewiesen werden. Nicht umsonst haben wir keine Rebhühner und Fasane mehr. Ich möchte generell kein Vogel sein im Burgenlandkreis. Denn überall wird sinnlos geschnitten und entfernt, ohne darüber nachzudenken, dass es auch andere Lebewesen gibt, die Lebensraum, Schutz und Nahrung brauchen. Im nächsten Heimatspiegel folgt ein Aufruf an alle, diese Schäden wieder rückgängig zu machen. Schreddern Sie bis dahin kein Schnittgut - es wird gebraucht werden. Die Organisation läuft. Und denken Sie daran - Wälder sind ein hohes Gut, nicht nur zur Erholung. Schützen wir es gemeinsam!

Conny Lorenz
Natur- und Umweltschule Wethau, Tel.: 03445 777331

Sonstige Behörden und Stellen

Corona-Pandemie: Beratungshotline für Jugendliche

Heranwachsende, die Unterstützung und Ratschlag zu Themen wie Schule, Ausbildung, Familie, Freundeskreis und der finanziellen Situation suchen, können sich telefonisch an die Jugendberatungsstellen in Naumburg, Weißenfels und Zeitz wenden. Die Beratungshotline steht Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 26 Jahren auch bei den derzeitigen Kontaktbeschränkungen zur Seite.

Die Beratungshotline ist von Montag bis Donnerstag jeweils 10 bis 15 Uhr

erreichbar. Es handelt sich um eine kostenlose und vertrauliche Beratung. Die Heranwachsenden können sich ebenso vorab per E-Mail bei den Beratern melden und ihre Telefonnummer hinterlassen. Sie werden dann zurückgerufen.

Beratungshotline:

Naumburg: 0160 93870336

Weißenfels: 0160 93843225

Zeitz: 0160 93806999

E-Mail-Adresse: Jugendberatungsstellen-BLK@ib.de

Das Projekt „Jugendberatungsstellen im Burgenlandkreis“ wird im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ durch den Burgenlandkreis, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle Steven Müller-Uhrig

Telefon: 03445 73-1004

Telefax: 03445 73-1296

E-Mail: pressestelle@blk.de

Verantwortlich: Pressestelle Burgenlandkreis

Schönburger Straße 41

06618 Naumburg

www.burgenlandkreis.de

www.facebook.com/burgenlandkreis

www.instagram.com/burgenlandkreis

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertenndorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Dienstag, der 23. Februar 2021, 9.00 Uhr

Vereine und Verbände

HC Burgenland

Liebe Mädchen und Jungen, liebe Eltern,

heute möchten wir euch nach einer sehr langen Zeit ein paar Zeilen zum Sport- und Spielbetrieb in unserem Verein HC Burgenland schreiben.

Handballvereine - gut dass wir sie haben.

Nach den Abbruch der letzten Saison 2019/20, wo wir sehr gute vordere Plätze im Nachwuchsbereich erreicht hatten, sollte die neue Saison mit neuem Elan, neu zusammengestellten Mannschaften, neuen Mädchen und Jungen in den E-Jugend-Mannschaften 2020/21 los gehen.

Dann die ersten Absagen schon im Mai 2020, keine Sichtung der Mädchen und Jungen für die Minis, AK 4 bis 9 Jahre.

Alle Trainingseinheiten wurden abgesagt, keine Turniere usw.

Im September 2020 klappte es dann und es kamen 25 Mädchen und Jungen in die Sporthallen nach Naumburg und Prittitz zur Sichtung.

Auch die neue Saison hatte begonnen, doch einige Eltern aus den einzelnen AK hatten wohl nicht mitbekommen, das der Trainingsbetrieb wieder angefangen hatte oder Sie hatten Angst die Kinder in die Sporthallen zu bringen bzw. zu schicken.

Natürlich haben wir seit 2020 ein Hygienekonzept für die Sporthallen ausgearbeitet, welches auch mit viel Engagement und ehrenamtlicher Arbeit funktioniert.

Leider wurde dann die Saison im November 2020, durch den 2. Lockdown, jäh unterbrochen.

Es durfte kein Training und keine Wettkampfspiele mehr durchgeführt werden.

Schade, denn gerade für unsere Kinder und Jugendlichen, nicht nur im sportlichen, nein auch im privaten Bereich brauchen ausreichend Bewegung, Spiel- und sportliche Betätigung, mit und untereinander, um sich auszuprobieren und auch ihre kleinen Köpfe dabei frei zubekommen.

Treibe mal wieder Sport.

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche, wir hoffen ja, dass die Saison noch nicht vorüber ist, wenn ja, wäre dies natürlich am vernünftigsten.

Es könnten evtl. einige Turniere oder Testspiele, bzw. Pflichtspiele durchgeführt werden, um wieder in der Spiel- und Wettkampfrhythmus zu kommen.

Zzt. trainieren 47 Mädchen und Jungen bei den Minis, von 4 bis 9 Jahre. Sie kommen aus der Region von Hohenmösen bis Laucha und von Merseburg bis Zeitz.

Wir haben im Verein HC Burgenland noch weitere acht Nachwuchsteams im Wettkampfbetrieb.

Weiblich	Männlich
wJE AK 2010/11	mJE AK 2010/2011
wJD AK 2008/09	mJD AK 2008/2009
wJC AK 2006/07	mJC AK 2006/2007
wJB AK 2004/05	mJB AK 2004/2005

Hier spielen und trainieren 55 Mädchen und 94 Jungen im Verein.

Die wJA und die mJA spielen schon bei der Frauen und Männern mit. Dabei dürfen die Mädchen schon ab dem 16. Lebensjahr und die Jungen ab dem 17. Lebensjahr bei den Erwachsenen eingesetzt werden.

Der HC B hatte für die neue Saison 2020/21 eine neue 3. Männermannschaft gemeldet, die fast nur aus Spielern der AK 17 bis 22 besteht.

Hier sollten sich die anderen unschlüssigen Jungs der Mannschaft anschließen oder auch bei der 4. Männermannschaft. Ebenso gilt dies für die Mädchen in dieser AK, für die 2. Frauenmannschaft.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann auf in die Sporthallen nach Prittitz und Naumburg!

Auch ehemalige Mädchen und Jungen sollten den Schritt zurück in den Verein HC Burgenland nicht scheuen, denn Nachwuchs- bzw. Erwachsene Spieler/innen, egal wie alt man ist, werden immer benötigt und man tut für sich noch etwas Gutes. Handball hält fit und macht Spaß!

Also ihr Lieben, Köpfe hoch und nicht lange überlegen, auf in die Sporthallen nach Prittitz und Naumburg, natürlich erst, wenn die Hallensperren aufgehoben sind.

Handball im Verein ist am Schönsten. Und wann kommst du in unseren Verein?

Mit sportlichem Gruß und HCB Ole

Ihre Mini-Trainer

Rebecca, Hans und Erle

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchspiele Görschen/ Stößen und Teuchern laden ein

Fastenzeit

Was bedeutet eigentlich – CHRISTLICHE FASTENZEIT? Sie dauert 40 Tage. In diesem Jahr vom 17. Februar bis Gründonnerstag, dem 29.03.2021.

Christen verzichten BEWUSST und freiwillig auf Dinge im Leben, von denen wir im Alltag zu viel haben. Ich denke dabei an Zucker, Fleisch, Kaffee, Alkohol.

Permanenter Überfluss tut uns nicht gut. Nicht dem Körper und nicht der Seele.

Bringen Sie andere Süße in Ihr Leben, d. h. tun Sie für sich etwas und Ihre Gesundheit!

Lesen Sie wieder mal, fahren Sie Rad, bewundern Sie die winterliche Natur.

Erfreuen Sie sich an Kleinigkeiten im Alltag.

Durch Nahrungsverzicht z.B. gewinnt man neue Energie.

Aber nicht nur das Weglassen von Nahrung tut uns gut – Handy- und Fernsehverzicht sind auch sehr gute Möglichkeiten, um mit sich selber wieder in Verbindung zu kommen.

Um sich zu fragen – was ist wirklich wichtig in meinem Leben. Lesen Sie die angebotenen Andachten unserer Kirchengemeinde und beten Sie ganz bewusst einmal für sich und andere Menschen. Kommen Sie dabei zur Ruhe.

Sie schlagen zwei Fliegen mit einer Klappe - durch FASTEN lindern Sie Ihre gesundheitlichen Beschwerden und Ihr seelisches Gleichgewicht wird wieder hergestellt.

Dazu wünsche ich Ihnen Kraft und Durchhaltevermögen.

Ihre Ulrike Rerinck

Liebe Gemeindeglieder und Interessierte am kirchlichen Leben unserer Kirchspiele!

Corona-bedingt finden bis Ende Februar keine Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen statt. Niemand kann voraussagen, wie sich das Infektionsgeschehen entwickelt.

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter, in unserem Bereich Frau Ingrid Gätke, stehen Ihnen für Gespräche und Seelsorge zur Verfügung.

Tel. 03441 718625, E-Mail: i.gaetke@noezz.de

Pfarramt Droyßig

Im gesamten Pfarrbereich Droyßig fallen die Gottesdienste bis Ende Februar aus.

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh

Herr Nerling, Artur zum 80. Geburtstag

OT Quesnitz

Frau Lange, Jutta zum 85. Geburtstag

OT Thierbach

Gemeinde Mertendorf

Herr Wolf, Herbert zum 75. Geburtstag

OT Cauerwitz

Herr Bergner, Harald zum 70. Geburtstag

OT Kleingestewitz

Stadt Osterfeld

Herr Gerbig, Klaus zum 70. Geburtstag

Herr Huschka, Erhard zum 80. Geburtstag

OT Haardorf

Frau Tschischka, Renate zum 80. Geburtstag

OT Weickelsdorf

Gemeinde Schönburg

Herr Schiffner, Gerhard zum 70. Geburtstag

OT Possenhain

Stadt Stößen

Herr Knobloch, Willi zum 80. Geburtstag

Herr Springer, Ekkerhard zum 70. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Frau Schön, Marianne zum 70. Geburtstag

